Liebe Schulgemeinschaft!

„Sieben Wochen ohne“ – ohne Schule – liegen hinter uns und dieser Ausnahmezustand in unserer Stadt, unserem Land, unserem Leben hält an. Wir bestreiten die achte Woche im „Corona Modus“. Eine lange Zeit, die mittlerweile vermutlich an jedem von uns an irgendeiner Stelle zerrt. Der Geduldsfaden ist auf Spannung. Ungeduld macht sich in mir breit, wenn ich sehe, dass sich einige nicht (mehr) an die Verordnungen halten.

Doch: hoffe! Es geht weiter und wir müssen gemeinsam weiter geduldig sein, denn „was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen. Wir müssen geduldig sein“[1]. Geduld – die „Ausdauer im ruhigen, beherrschten, nachsichtigen Ertragen“ oder das „Abwarten von etwas“[2] – eine, schon ohne Ausnahmesituation, für jeden Menschen sehr unterschiedlich ausgeprägte Eigenschaft.

Geduldig sein mit mir, obwohl meine Haare viel zu lang sind und der ersehnte Friseurtermin noch in weiter Ferne ist. Geduldig sein mit mir, obwohl mir das x-te Mal die Brille durch den Mundschutz beschlägt und ich darunter kaum Luft bekomme. Geduldig sein mit mir, obwohl mein Wunsch riesen groß ist, Freunde und Verwandte zu treffen und ich darüber traurig bin, dass es noch dauern wird.
Geduldig sein mit mir im Hinblick auf mein UND das gemeinsame Wohl.

Geduldig sein mit dem anderen, obwohl dieser den Mindestabstand wieder nicht eingehalten hat. Geduldig sein mit dem anderen, obwohl dieser keinen Mundschutz trägt. Geduldig sein mit dem anderen, obwohl dieser sich gerade mit Freunden trifft und gemeinsam Spaß hat.
Geduldig sein mit dem anderen und dennoch weiterhin sich selbst fürsorglich dem anderen gegenüber verhalten und mit sich selbst umgehen. „Dazu brauchen wir keinerlei Waffen, unsere Waffe nennt sich unser Verstand“!

In dieser Woche werden erneut lockernde Maßnahmen umgesetzt und Verhandlungen über Weitere geführt, die unsere Gesellschaft und Wirtschaft wiederbeleben mögen. Dabei wächst bei den einen die Sorge, um einen Frühstart – bei anderen keimt die Hoffnung auf einen Neubeginn.

Alles neu macht der Mai?!

In diesem Sinne: hoffe!

Ihre / Eure schulseelsorgende Sonja Peters

---

[1] Quelle: LyricFind, Songtext von „Was wir alleine nicht schaffen“, Songwriter: Philippe Van Eecke / Tony Wolz / Xavier Naidoo,

[2] https://www.duden.de/rechtschreibung/Geduld